

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

1. WOCHE – DIENSTAG

ABENDLOB

ERÖFFNUNG

R O Gott, komm mir zu Hilfe, GL 627,1
Hy Guter König und Herr, GLMFs 849

PSALM 140

Meine Hilfe und mein Retter bist du, GL 307,5, **oder** Hilf mir, o Gott, GLMFs 862,1 (Ganzton tiefer), mit VV (K) ↪
oder

PSALM 27

Der Herr ist mein Licht und mein Heil, GL 38,1, mit GL 38,2
oder

CANTICUM NT

Würdig ist das Lamm, GL 653,7, mit GL 653,8

(KURZ)LESUNG

1 Joh 3,1a.2

STILLE | MUSIK | GESANG

Der Name des Herrn sei gepriesen, GL 661,5

HOCHGESANG AUS DEM EVANGELIUM: MAGNIFICAT

Mein Geist jubelt über Gott, GL 650,2, **oder** Mein Herz ist voll Freude, GL 625,4, mit GL 634,4, **oder**
L Den Herren will ich loben, GL 395

FÜRBITTEN ↪

VATER UNSER mit Doxologie, **oder**

SCHLUSSGEBET ↪

SEGEN | SEGENSBITTE (GL 591,2.4 bzw. GL 632,4)

LIED *ad libitum*

Du lässt den Tag, o Gott, nun enden, GL 96

KANTORENGESÄNGE | GEBETE

PSALM 140

Kv a Meine Hilfe und mein Retter bist du. Säume doch nicht, du mein Gott. – GL 307,5 **oder**

Kv b Hilf mir, o Gott, hilf mir in deiner großen Huld. – GLMFs 862,1 (Ganzton tiefer), mit

Verse

T: Ps 140 (139), 2-3.4-5.6-7.8-9.10-11.13-14 (EÜ 2016) M: Markus Eham



**K 1. Rette mich, Herr, vor dem bösen Menschen,
vor dem Mann der Gewalttaten bewahre mich,
vor denen, die Böses sinnen im Herzen,
jeden Tag schüren sie Kriege!**

A Kv

**K 2. Sie schärfen ihre Zungen wie eine Schlange,
Viperngift ist unter ihren Lippen.
Behüte mich, Herr, vor den Händen der Frevler, /
vor dem Mann der Gewalttaten bewahre mich,
die darauf sinnen, zum Wanken zu bringen meine Schritte!**

A Kv

**K 3. Hochmütige legten mir heimlich eine Falle und Schlingen, /
sie spannten ein Netz am Rande des Weges,
Fanghölzer stellten sie auf für mich.
Ich sagte zum Herrn: Mein Gott bist du.
Vernimm, Herr, die Stimme meines Flehens!**

A Kv

**K 4. Gott und Herr, meine Kraft und meine Rettung,
du hast mein Haupt beschirmt am Tag des Kampfes.
Lass nicht zu, Herr, die Gier der Frevler,
lass ihren Plan nicht gelingen, wenn sie sich erheben!**

A Kv

(Vers 5 ad lib. gesprochen, ohne Kv danach)

**K 5¹ Das Haupt derer, die mich umzingeln, sei bedeckt vom Unheil ihrer Lippen.
Man häufe auf sie glühende Kohlen.
Er stürze sie hinab in den Abgrund,
sie sollen nie wieder aufstehn!**

(A Kv)

¹ Anders als im Stundenbuch, das „einige ... hart klingende Psalmen und Psalmverse weggelassen“ hat (Apostolische Konstitution, Nr. 4), werden die Psalmen hier ohne Kürzungen wiedergegeben, also auch mit jenen Passagen, die auf den ersten Blick unverständlich oder unvereinbar mit „Beten“ erscheinen, wie Zornesausbrüche und Rachewünsche gegen „die Feinde“. ... Erich Zenger hat gute Gründe benannt, warum wir uns den Psalter auch damit „zumuten“ sollen:

- Diese Verse sind keine dogmatischen Lehräußerungen, sondern Notschreie verängstigter, bedrängter, verfolgter und verletzter Menschen; ihre Zornes- und Racheausbrüche sind Teil ihrer Klage und Bitte an Gott, damit ER doch endlich den Feinden in den Arm fällt.
- Aus der Psychologie wissen wir heute, wie wichtig es ist „Ängste und Aggressionen nicht zu verdrängen, sondern zuzulassen und sie im Gebet vor Gott (!) auszusprechen, sie (...) in seine Hände zu legen, damit sie nicht urplötzlich die eigenen Hände zur Tat treiben.“
- So sind diese tief menschlichen Äußerungen von Lebens- und Überlebenswillen dann doch auch eine wichtige „Lehre“: Für den Gott der Bibel und vor ihm gibt es „keine falsche Neutralität angesichts von Ungerechtigkeit und Leid (...). Der Psalter verordnet den Unterdrückten nicht die brüderliche Liebe zu den Unterdrückern, damit diese so weitermachen können wie bisher. Nein, das Psalmenbuch entlarvt die Unterdrückungsmechanismen und fordert Gott selbst auf, die Zustände zu beenden – damit SEIN Reich der Gerechtigkeit und Solidarität wachse.“

(E. Zenger, Mit meinem Gott überspringe ich Mauern. Einführung in das Psalmenbuch, Freiburg i. Br. u. a. 1988, 17-18.)

**K 6. Ich weiß, der Herr führt die Sache des Elenden,
Recht schafft er den Armen.
Ja, die Gerechten werden deinen Namen preisen,
die Redlichen werden vor deinem Angesicht wohnen.**

A Kv

**K 7. Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.**

A Kv

GEBET NACH PSALM 140²

Gott durch den Tod des einen Gerechten,
deines Sohnes Jesus Christus,
hast du den Sündern das Tor zum Leben geöffnet.
Führe uns alle in deine ewige Freude.

GEBET NACH PSALM 27³

Gott,
du Heil aller, die dir vertrauen.
Zeig uns jeden Tag den Weg,
und gib uns das Licht für den nächsten Schritt.

FÜRBITTEN

- Lt** Im Namen Jesu verbinden wir uns mit den Menschen,
- die unter Krieg und Gewalt leiden
 - die auf der Flucht sind und Schutz und Heimat suchen
 - die keine Arbeit haben
 - die sich für andere einsetzen in Medizin, Kranken- und Altenpflege
 - ...

Ad libitum mit **R** Lass uns in deinem Namen, Herr, GL 446,1 und 4.

SCHLUSSGEBET⁴

Lt Unser Abendgebet steige auf zu dir, Herr,
und es senke sich auf uns herab dein Erbarmen.
Dein ist der Tag und dein ist die Nacht.
Lass, wenn das Licht des Tages schwindet,
das Licht deiner Güte uns leuchten.
Geleite uns in die Ruhe der Nacht
und führe uns einst zur Vollendung in dir
durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

² Aus: © Salzburger Äbtekonzferenz (Hg.), Gebete zu den Psalmen, Odo Haggenmüller, St. Ottilien 1995, S. 219.

³ Aus: Gebete zu den Psalmen, S. 51.

⁴ Nach einem Kirchengebet.